

1. Steinbach in der Früh- und Vorzeit

Verfasser:

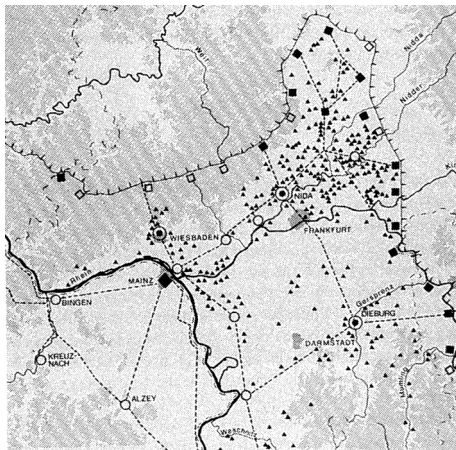
Eichler + Schauss + Partner
Architekten und Stadtplaner
Erbacher Straße 4
64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 1766-0
Fax. 06151 / 1766-44
E-Mail: planung@eichler-schauss.de

1. Steinbach in der Früh- und Vorzeit

Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Archäologie erfolgte die früheste Besiedlung des Vortaunuslands durch den Menschen in der Jungsteinzeit (Epoche der Bandkeramik, 6. - 5. Jahrtausend v. Chr.). Auch in der näheren Umgebung Steinbachs (Taunus) haben sich die Menschen zeitweise niedergelassen. Scherbenfunde in der Nähe des Schwimmbads sowie die aufgefundenen Überreste einer jungsteinzeitlichen Siedlung im Bereich des Bildungszentrums der IG Bauen – Agrar - Umwelt belegen dies.

Aus der Bronzezeit sind (bislang) keine Funde zu verzeichnen. Aus der Eisenzeit stammen keltische Funde, die auch im Bereich des Schwimmbads gefunden wurden. Hierbei handelt es sich um Keramik aus dem 2. - 1. Jahrhundert v. Chr., die entweder Gräbern oder einer Siedlung zugeordnet werden können.

Im 1. und 2. Jahrhundert nach Christus war das Vortaunusland Bestandteil des römischen Reiches. Geschützt durch den neu errichteten Limes entwickelte sich hier ein bescheidener Wohlstand. Ein dichtes Wegenetz mit zahlreichen bäuerlichen Betrieben diente in erster Linie der Versorgung der römischen Truppen. Diese Bauernhöfe befanden sich in einem Abstand von 1 - 2 km zueinander und wurden häufig von pensionierten römischen Soldaten betrieben.



Römische Besiedlung im Bereich des Limes



Ausgrabung einer römischen Villa

1988 wurden Teile der Überreste einer solchen "Villa" in Steinbach (Taunus) im nördlichen Teil des Gewanns "Am alten Cronberger Weg" ausgegraben. Bis zur Klärung des weiteren Umgangs mit dieser Fundstelle ist die Grabungsstelle wieder aufgefüllt worden.

Skizze des durch das Luftbild entdeckten Grundrisses der Villa Rustica

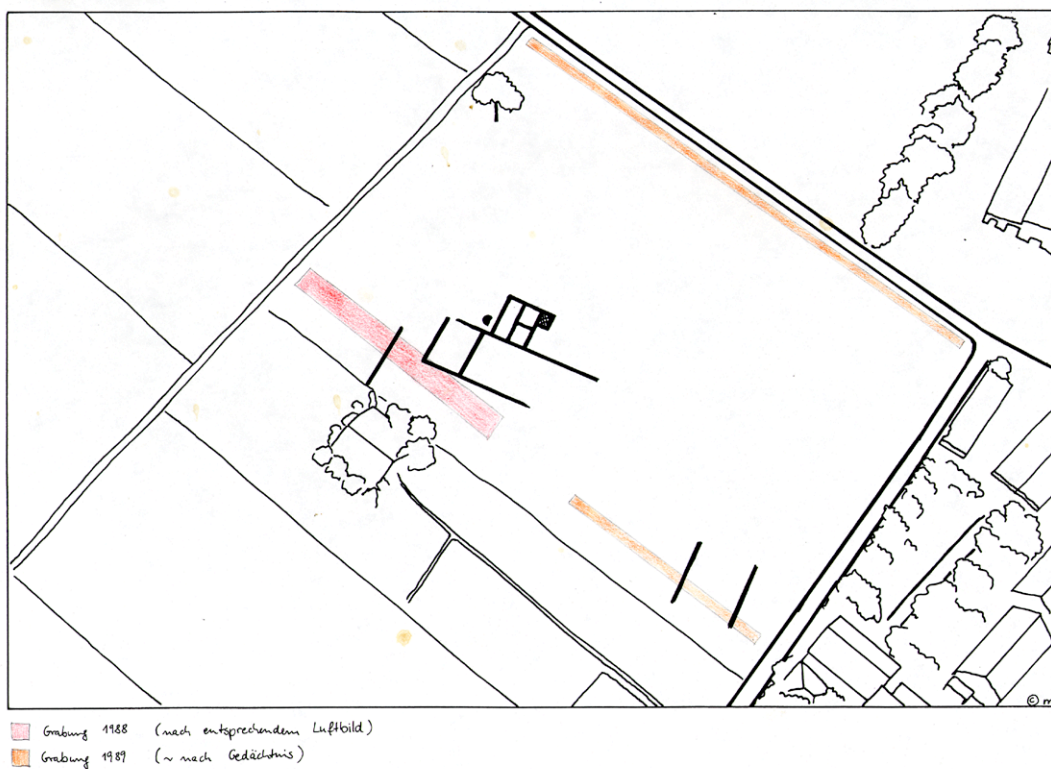


Foto und Zeichnung mit freundlicher Genehmigung des "Vereins für Geschichte und Heimatkunde", Steinbach (Taunus)

Nach dem Zusammenbruch des römischen Reichs besiedelten ab dem 5. Jahrhundert nach Christus zunächst die Alemannen und dann die Franken die Region des Vortaunus. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Funde von fränkischen Grabfeldern. Auch auf Steinbacher Gemarkung wird ein solches Grabfeld vermutet, fündig geworden ist man bis heute allerdings nicht.

Die beiden genannten archäologischen Fundstellen belegen, dass das Gebiet um Steinbach (Taunus) bereits weit vor der ersten urkundlichen Erwähnung Steinbachs von Menschen besiedelt worden ist.